

„Ich freue mich wahnsinnig“

**WERTERHALTUNG Grundschule Iprump erhält neues
wärmegeädmmtes Dach**



Beim Ortstermin an der Grundschule Iprump: Fachbereichsleiter Andreas Tensfeldt, Architekt Jürgen Hermann Reiners, Schulleiter Uwe Schwemmler und Oberbürgermeister Patrick de La Lanne (von links).

BILD: WOLFGANG BEDNARZ

DIE GRUNDSCHULE IPRUMP ERHÄLT EIN NEUES DACH. DAFÜR WAR ES NACH HUNDERT JAHREN AUCH ALLERHÖCHSTE ZEIT.

VON WOLFGANG BEDNARZ

DELMENHORST - Dass er das noch zu seinen Amtszeiten erleben darf, damit hat Uwe Schwemmler eigentlich nicht mehr gerechnet. „Ich freue mich wahnsinnig“, bekannte Schwemmler, seit 30 Jahren Leiter der Grundschule Iprump, bei einem Ortstermin an der Schule, die endlich ein neues Dach erhält. Hundert Jahre hatte das alte

Dach auf dem Buckel, hin und wieder wurden ein paar Pfannen ausgetauscht, sonst nichts. Doch nun: Anfang Oktober rückten Mitarbeiter eines Delmenhorster Zimmerei- und Dachbauunternehmens dem alten Dach zu Leibe. Die alten Sparren werden verstärkt und die Zwischenräume mit einer 18 Zentimeter starken Mineralwolle-Schicht wärmegeädmmt. Abschnitt um Abschnitt arbeiten sich die Handwerker über das betagte Gebäude hinweg, immer so, dass der Schulbetrieb für die 200 Kinder der zweizügigen Schule ohne größere Beeinträchtigungen weiterlaufen kann. Ende November wollen die Zimmerleute und Dachdecker mit ihrer Arbeit fertig sein. Gut 110 000 Euro kostet die

Stadt die werterhaltende Maßnahme an der betagten Schule, erläuterte Oberbürgermeister Patrick de La Lanne bei dem Ortstermin, an dem auch Immobilienservice-Fachbereichsleiter Andreas Tensfeldt und Architekt Jürgen Hermann Reiners teilnahmen. Finanziert wird die Maßnahme zu hundert Prozent aus dem laufenden Haushalt, denn die Dachsanierung war, obwohl sie den Förderkriterien entspricht, schon vor Inkrafttreten des Konjunkturpakets II beschlossene Sache.

In einem zweiten Bauabschnitt, der auch mit Hilfe von Konjunkturpaket-Geldern realisiert wird, werden nach Abschluss der Dachbauarbeiten die noch nicht ausgetauschten einfach verglasten Fenster sowie die Beleuchtung erneuert.

Schulleiter Schwemmler nutzte den Ortstermin auch dazu, beim Oberbürgermeister Unterstützung für den Erhalt der Grundschule Iprump als volle Halbtagschule einzufordern. Die Landesregierung hat deren Auflösung zum August kommenden Jahres beschlossen. Schwemmler: „Die Stadt sollte unseren Protest dagegen unterstützen!“

Am Rande notiert: Weil er so beeindruckt ist von den Arbeiten am Dach, hat ein Schüler der Grundschule schon einen festen Berufswunsch geäußert. „Er will Dachdecker werden“, berichtet der Schulleiter.



Leserkommentare (0)

Wie ist Ihre Meinung? Um Artikel kommentieren zu können, benutzen Sie bitte diese Kommentarbox. Auf der Folgeseite können Sie sich registrieren bzw. mit Ihrem NWZ-Zugang anmelden. Beachten Sie dabei unsere [Diskussionsregeln](#).

Kommentar
noch **2500** Zeichen

erlaubte BB-Codes:

[b]fett[/b]
[i]kursiv[/i]
[zitat=person]text[/zitat]

[Meinung schreiben](#)

Anzeige



von Ideen

Im Herzogtum Lauenburg adeln wir Ihre Geschäftsidee, denn bei uns ist ein Wort noch ein Wort.

[Mehr Informationen »](#)



Private Krankenkasse

TOP - Testsieger Private Krankenkasse ab nur 57,- Euro für Selbständige unter 55 !

[Mehr Informationen »](#)



Der A.T.U Online-Kracher

20% Rabatt auf alle Ersatz- und Verschleißteile auf atu.de!

[Mehr Informationen »](#)

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#)



ist ein Angebot der **Nordwest Zeitung**